

	<p>Objekt: Marathos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18216340</p>
--	--

Beschreibung

Die Jahreszahl 35, welche auf diesem Exemplar nicht zu sehen ist, entspricht dem Jahr 225/4 v. Chr. Im Ausschlussverfahren wird die Zuordnung zu der so datierten Münzgruppe aber wahrscheinlich, der Vs.-Stempel ist der gleiche wie bei Objektnummer 18216339.

Vorderseite: Kopf der Tyche mit Mauerkrone nach r.

Rückseite: Der Heros Marathos sitzt nackt auf zwei Schilden nach l. Den r. Arm hat er nach vorne ausgestreckt, im l. hält er einen Palmzweig mit Bändern. Ärenangabe unten nicht mitgeprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.76 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	225-224 v. Chr.
	wer	
	wo	Marathos
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- F. Duyrat, Les ateliers monétaires de Phénicie du Nord à l'époque hellénistique, in: Ch. Augé - F. Duyrat (Hrsg.), Les monnayages syriens, Actes de la table ronde de Damas 10-12 novembre 1999 (2002) 24 bei Nr. 58 (Jahr 35, dieses Stück). Vgl. E. Babelon, Les Perses Achéménides (1893) 208 Nr. 1440 (Jahr 33)..